



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02 / 2016

05. Februar 2016

38. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Beginn eines Jahres ist es üblich, eine kleine Vorschau auf kommende, bereits abzusehende Projekte und Entwicklungen zu geben, die uns in den nächsten Monaten beschäftigen werden.

Über einige davon, z.B. den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Straße „An der Steige“ oder die weitere bauliche Entwicklung in Großhabersdorf, habe ich bereits in den letzten Mitteilungsblättern berichtet. Auch darauf möchte ich hier noch kurz weiter eingehen.

Vielmehr möchte ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einige Gedanken nahebringen, die mich bzw. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und die Damen und Herren des Gemeinderates in nächster Zeit verstärkt in Anspruch nehmen werden.

Dazu gehört natürlich an erster Stelle die **Sanierung des Gasthauses „Gelber Löwe“** das, wie hinreichend bekannt, auf seine Wiederbelebung wartet. Auch dazu habe ich schon mehrfach über den Stand des Verfahrens berichtet. Nunmehr zeichnet sich endlich ein Ende der Vorplanungen und Abstimmungen mit Architekten, Ingenieuren, Fachplanern und Kostenträgern ab, sodass wir derzeit von einem realistischen Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2016 ausgehen können. Noch vor dem Jahreswechsel wurde der Bauantrag dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt. In den kommenden Wochen werden die letzten Detailfragen der Gesamtfinanzierung abgeklärt. Bevor dann weitere Schritte erfolgen können, muss allerdings der Förderbescheid der Regierung v. Mittelfranken abgewartet werden, was unter Umständen mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann. Erst nach dieser Genehmigung kann die Ausschreibung der ersten Gewerke erfolgen. Erfahrungsgemäß dauert es dann nochmals mehrere Wochen, bis dem Gemeinderat ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden kann und weitere Wochen vergehen nach der Auftragsvergabe bis zum Beginn der Arbeiten.

Wenn die einzelnen Gewerke zügig abgewickelt werden können, rechnen wir mit einer Bauzeit von ca. eineinhalb Jahren, also bis Ende 2017. Parallel zu den Sanierungsarbeiten erfolgt dann auch die Suche nach einem geeigneten Pächter für den „Gelben Löwen“ im Rahmen einer Ausschreibung. Damit wird gewährleistet, dass die künftigen Betreiber noch Einfluss auf gewisse Ausstattungsdetails nehmen können. Darüber hinaus müssen auch die baulichen und ausstattungstechnischen Voraussetzungen für die gewünschte Möblierung abgestimmt und geschaffen werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt in den kommenden Monaten wird der **Ringleitungsschluss** der Wasserversorgung **zwischen dem „Wolfgraben“ und „An der Steige“**, der in Zukunft die Versorgungssicherheit der betroffenen Anwohner im Gesamten deutlich verbessern wird. Mit dieser Verbindungsleitung muss bei einem Schadensfall nur noch ein kleiner eng begrenzter Bereich der Wasserversorgung abgesperrt werden, damit eine Reparatur durchgeführt werden kann.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Anschließend an diese Maßnahme soll dann der zweite Bauabschnitt der Straßensanierung „An der Steige“ durchgeführt werden. Beginnend am bisherigen Ausbau-Ende in Höhe der „Georg-Roth-Straße“ endet die Straßensanierung im Kreuzungsbereich mit dem Anschluss an den „Dietenhofener Weg“ und den „Münchzeller Weg“.

Wasser- und Kanalleitungen werden, wie im ersten Bauabschnitt, vor den Straßenbauarbeiten ebenfalls erneuert. An die Errichtung einer Notumfahrung ist dabei nicht gedacht, da bei dem größten Teil der Baumaßnahme eine Umfahrung der Baustelle durch die „Zimmetleite“ möglich ist. Darüber hinaus wird natürlich die Möglichkeit geprüft, bei Bedarf unmittelbar neben der Baustelle eine Umfahrung anzulegen, damit die Zufahrt zum Friedhof bzw. zu den landwirtschaftlichen Flächen ermöglicht wird.

Weiterverfolgt werden soll auch die **künftige bauliche Entwicklung unserer Gemeinde**. Nachdem die erschlossenen Baugrundstücke „Am Fronberg“ nicht nur verkauft, sondern auch schon zu einem erheblichen Teil bebaut sind, sollen weitere Flächen erschlossen werden. Nachdem erste Gespräche mit den Grundstücksbesitzern der in Frage kommenden Flächen stattgefunden haben und dabei eine grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf an die Gemeinde signalisiert wurde, können die Planungen für eine weiteres Baugebiet voraussichtlich in den kommenden Monaten aufgenommen werden. Gemeinderat und Verwaltung sind bestrebt, die derzeit günstige Lage am Finanz- und Immobilienmarkt zu nutzen und möglichst zügig mit der Erschließung und Vermarktung voranzukommen.

Mit der Ausweisung weiterer Baugrundstücke soll vor allem der noch immer anhaltende Einwohnerrückgang aufgehalten werden. Damit einhergehend kann auch die örtliche Infrastruktur gestärkt, die Attraktivität für die Ansiedlung neuer Handwerks- und/oder Dienstleistungsbetriebe gesteigert und darüber hinaus der Überalterung unserer Bevölkerung entgegengewirkt werden. Nicht außer Acht lassen wollen wir dabei die Umnutzung innerörtlicher ehemals landwirtschaftlich genutzter und oft leerstehender Bausubstanz und die Reaktivierung gering genutzter Objekte. Dazu gibt es derzeit zahlreiche attraktive Förderprogramme, die geradezu einladen, anstehende Um- oder Ausbaumaßnahmen in Angriff zu nehmen. Eventuellen Beratungsbedarf deckt dabei z.B. auch das Landratsamt mit den „Wohnraumberatern“ ab. Zur Kontaktaufnahme nachfolgend die Daten:

Landratsamt Fürth, Regionalmanagement, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 9773 1034, E-Mail: wohnraumberatung@lra-fue.bayern.de

Für grundsätzliche Fragen stehen Ihnen auch der Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Letzte Maßnahmen werden im Rahmen der **Dorferneuerung in Unterschlausersbach** abgewickelt. Neben den geplanten Regenrückhaltungen „Am Steinbruch“ soll weiterer Retentionsraum oberhalb von Unterschlausersbach geschaffen werden. Somit könnte eine große Menge des, bei einem Starkregenereignis sehr schnell im Dorf ankommenden Wassers bereits weit vor der Ortsgrenze zurückgehalten werden und damit die Ortskanäle deutlich entlasten.

Fortsetzung auf Seite 5

Die **Renaturierung des Schlauersbaches** wird ebenfalls in den kommenden Monaten, als eine der letzten bisher geplanten Maßnahmen ausgeführt. Dabei wird das Bachbett wieder an seine ursprüngliche Stelle im Wiesengrund verlegt. Neben dem Bachlauf soll, beginnend nach der Bushaltestelle an der Hauptstraße, ein Geh- und Radweg angelegt werden, der dann im Bereich der „Kohlenplatte“ an der neuen Brücke endet. Neben verschiedenen Sitzgelegenheiten, Trittsteinen und Flachwasserzonen soll auch noch ein Wasserspielplatz für Kinder entstehen.



Auch im **Flur- und Dorferneuerungsverfahren Schwaighausen-Wendsdorf** sollen voraussichtlich nach den Osterfeiertagen die ersten umfangreichen Baumaßnahmen begonnen werden. Zum Bau ausgeschrieben sind insgesamt 8 Einzelprojekte vor allem im Straßen- und Wegebau. Dazu gehören unter anderem, z.B. auch die alte Ortsverbindungsstraße von Großhabersdorf nach Schwaighausen und mehrere Kernwege in Wendsdorf.

Die **Wertermittlung** für die landwirtschaftlichen Nutzflächen soll ebenfalls in den kommenden Wochen durchgeführt werden. Sie dient als Grundlage für die spätere Neuverteilung der Flächen, die ja nicht nur auf der Basis der Flächengröße erfolgt, sondern bei der dann auch die sogenannte „Bonität“, also der Wert der Böden, eine wichtige Rolle spielt.

Sie sehen also, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im neuen Jahr warten umfangreiche und vielfältige Aufgaben auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde, die aber, wie gewohnt, professionell bearbeitet und umgesetzt werden.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. März 2016**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. Februar 2016**.

Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf

Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf konnte ich über 170 Gäste aus allen Bereichen unseres Gemeindelebens, im Saal des Gasthauses „Rotes Ross“ sehr herzlich begrüßen. Neben Vertretern aus Politik, Kirchen, Wirtschaft, Institutionen, Vereinen und Verbänden waren auch zahlreiche ehrenamtlich engagierte Damen und Herren meiner Einladung gefolgt.

Diese Einladung am Beginn eines jeden Jahres soll eine Anerkennung für verdiente Personen sein und die Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die ihnen von der Gemeinde Großhabersdorf mit allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern entgegengebracht wird.

Viele Namen müssten hier genannt werden, die sich immer wieder, teilweise schon seit sehr vielen Jahren, um unsere Gemeinde und ihre Menschen verdient gemacht haben.

Dazu gehören natürlich alle **Rettungs- und Hilfskräfte der Freiwilligen Feuerwehren**, vom **Bayerischen Roten Kreuz**, vom **„Helfer vor Ort“** und **der Wasserwacht**, um nur die wichtigsten zu nennen.

Alle diese Einrichtungen werden ehrenamtlich geführt und eine große Zahl an Stunden wird jedes Jahr geleistet, damit im Bedarfsfall schnell und unbürokratisch geholfen werden kann.

Ganz besonders erfreulich ist dabei, dass in allen Institutionen eine kontinuierliche und erfolgreiche Jugendarbeit betrieben wird, die, wie z.B. beim Jugendrotkreuz erst kürzlich geschehen, mit hohen Auszeichnungen auch von staatlicher Seite gewürdigt wird.

Auch in den anderen Vereinen wird den Satzungen gemäß hervorragende Arbeit geleistet, die immer wieder erstaunliche Ergebnisse zeitigt. So darf der **SV Großhabersdorf** sehr stolz auf seine **Tischtennisabteilung** sein, die, obwohl sie die jüngste Sparte im Verein ist, doch schon erstaunliche Erfolge vorweisen kann.

So scheiterte die Mannschaft nach dem Aufstieg in die Kreisliga im letzten Jahr im zweiten Relegationsspiel zum direkten Aufstieg in die 3. Bezirksliga, nur äußerst knapp. Trotzdem stellt dieser Durchmarsch einen großartigen Erfolg, für die noch junge Abteilung dar, der nicht zuletzt dem engagierten und ambitionierten Wirken und Handeln der verantwortlichen Spartenleitung mit seinem gesamten Team zu verdanken ist.

In gleicher Weise gilt dies natürlich auch für die sehr erfolgreiche **„Velogruppe Großhabersdorf“**, die nun bereits zum vierten Male den Sieg beim vom Landkreis ausgeschriebenen **„Stadtradln“** erringen konnten. Mit insgesamt 23.037 gefahrenen Kilometern, wurde nicht nur die weiteste Strecke zurückgelegt, sondern kürt Großhabersdorf auch zur fahrradaktivsten Kommune im Landkreis. Diese über die letzten Jahre kontinuierlich erzielten Erfolge, haben den Gemeinderat dazu bewogen, der „Velogruppe“ den **Umweltpreis 2015** zuzusprechen. Urkunde und Preis konnte ich beim Neujahrsempfang dem überraschten und erfreuten Vorsitzenden Gerhard Schermer übergeben.



Sieger beim Stadtradln und Empfänger des gemeindlichen Umweltpreises Gerhard Schermer von der Velogruppe

Großen Dank und Anerkennung haben sich auch die Vereine verdient, die unsere Gemeinde am Partnerschaftsfest im Oktober unterstützt haben. Besonders hervorheben möchte ich dabei die Vereine, die für die Bewirtung und Verköstigung der annähernd 400 Gäste im Festzelt zuständig waren. Beteiligt waren der **MSC Großhabersdorf**, der **Skiclub Großhabersdorf**, die **Bibertgrundschützen**, die **Großhabersdorfer Kärwaburschen- und Madli**, der **Ortsverein Unterschlaubach** und die **Velogruppe**. Herzlich danken darf ich auch denjenigen Vereinen, die sich am **Europäischen Markt der Regionen** mit kulinarischen Spezialitäten aus allen Partnerregionen beteiligten und auch den Gruppen, die am **kulturellen Programm** im Festzelt aktiv mitgewirkt haben.

Fortsetzung auf Seite 9

Als besonders aktive Gemeindeglieder konnte ich auch einige „**Alltagsbegleiter**“ begrüßen, welche die meisten Einsätze im abgelaufenen Jahr übernommen haben. Bei den Alltagsbegleitern ist der Name sozusagen Programm. Über 20 Frauen und Männer stellen sich dabei in den Dienst für ihre hilfebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ehrenamtlich und unentgeltlich helfen Sie dabei mit, dass selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden möglich bleibt, soweit es um einfache Handreichungen und Unterstützung bei Arztbesuchen oder um ganz einfache Botengänge geht. Darüber hinaus werden auch noch zahllose, oft auch sehr persönliche Beratungsgespräche insbesondere vom **Sprecher des Seniorenbeirates Walter Schneider** und von **Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh** geleistet.



Die Gruppe der Alltagsbegleiter mit Vertreter des Seniorenbeirates

Diese Dienste können nicht oft genug hervorgehoben werden und insbesondere alle diejenigen, die deren Einsatz bereits einmal in Anspruch genommen haben, schätzen diese wertvolle Unterstützung im Alltag außerordentlich.

Gleiches gilt für eine Gruppe von Menschen die jeden Morgen zwischen 7:30 Und 8:00 Uhr als „**Schülerlotsen**“ für die sichere Überquerung der Staatsstraße,



Im Vordergrund die ehrenamtlichen Schülerlotsen

am offiziellen Schulweg an der Treppe zur Schule, sorgen. Seitdem die Hauptschule nicht mehr in Großhabersdorf ist und deshalb keine größeren Schüler mehr zur Verfügung stehen, organisieren sie den „Dienstplan“ selbstständig und zuverlässig, täglich aufs Neue, ohne großes Aufheben davon zu machen. Auch ihnen gilt unser aller Dank und Anerkennung.

Wie groß das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde ist, kann man sicher auch daran ablesen, dass erst kürzlich wieder eine größere Zahl an Gemeindegliederinnen und -glieder mit unterschiedlichen Ehrungen ausgezeichnet wurden. So erhielt **Erwin Nassauer** erst vor wenigen Wochen aus den Händen von Landrat Matthias Dießl, das staatliche Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt überreicht.

Bereits vor längerer Zeit erhielten **Frau Elsbeth Streicher, Herr Georg Thüroff, 2. Bürgermeister Herr Walter Porlein, Herr Günter Greb, Herr Fritz Krehn und Herr Hans Scheuerlein** die goldene Ehrennadel des Landkreises, anlässlich einer Feierstunde im Schloss Faber-Castell überreicht. Mit dieser Auszeichnung werden Personen geehrt, die bereits über 40 Jahre ehrenamtlich tätig sind oder waren und sich damit große Verdienste in ihren jeweiligen Vereinen oder Institutionen erworben haben. Ohne diese, oftmals mehrfach engagierten, Frauen und Männer wären viele Angebote nicht mehr aufrecht zu erhalten, die wir leider allzu oft als selbstverständlich wahrnehmen und uns keine Gedanken darüber machen, dass das ja auch alles jemand organisieren und abwickeln muss.

Als nicht mehr ganz selbstverständlich darf heute auch eine über **35-jährige Tätigkeit** in ein und demselben Betrieb angesehen werden. Daher freut es mich ganz besonders, dass eine meiner Mitarbeiterinnen dieses seltene Jubiläum erst kürzlich begehen konnte. **Frau Helga Wurm** ist in der Kassenverwaltung tätig und versieht dort zuverlässig und korrekt ihren Dienst, wofür ich ihr im Namen der Gemeinde Großhabersdorf auch an dieser Stelle sehr herzlich danken darf.



*Frau Wurm, seit 35 Jahren
Mitarbeiterin der Gemeinde
Großhabersdorf*



Frau Sonja Ulsenheimer und
Frau Marion Wörnlein für „Zammhelfn“

Zwei ausgezeichnete **Botschafter der Gemeinde Großhabersdorf** haben vor kurzem ebenfalls hohe Auszeichnungen erhalten die ich hier ausdrücklich anführen möchte. Es geht einmal um den Verein **„Zammhelfn“**, der seit über 10 Jahren ehrenamtliche Hilfe für die Betreuung an Demenz erkrankter Menschen organisiert. Weit über 500 Stunden wurden dazu im letzten Jahr geleistet und damit die pflegenden Angehörigen in erheblichem Maß entlastet. Dieses herausragende Angebot wurde daher vom **Rotary Club Fürth**, mit dem mit 5000,-€ dotierten **Seniorenpreis 2015** ausgezeichnet, womit diese **„herausragende Initiative“** besonders gewürdigt wurde.

Eine weitere, über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannte Einrichtung, wurde in den letzten Wochen zum wiederholten Male ausgezeichnet. Anlässlich einer Feierstunde im Festspielhaus Hellerau in Dresden konnte **Bernd Jordan**, Inhaber und Betreiber der **„Lichtspiele Großhabersdorf – Kino zum Wohlfühlen“** den mit 10.000,-€ dotierten **Hauptpreis für das beste „Kinder – und Jugendfilmprogramm Deutschlands“** aus der Hand von Kulturstaatsministerin Monika Grütters entgegennehmen.

Das Großhabersdorfer Kino spielt damit auf der gleichen Ebene wie Häuser in Passau, Freiburg oder gar Hamburg, die sich bei der Verbreitung anspruchsvoller deutscher oder anderer europäischer Filmkunst verdient gemacht haben. Im weiten Umkreis ist unser Kino, das einzige weit und breit auf dem flachen Land, bei Jung und Alt bekannt, z.B. mit dem **„Kino-Bus“** für die Schulkinder, dem **„Seniorenkino“** oder dem **„Frühstückskino“**, das meist über Monate hinaus ausgebucht ist. Wenn man so ein Kino noch im Dorf hat, dann kann man als Großhabersdorfer zusammen mit der Betreiberfamilie durchaus auch ein wenig stolz darauf sein.



Der mit Recht stolze Kinobetreiber
Bernd Jordan

Das, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, war nur ein kleiner Abriss aus dem Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf. Viele der Geehrten können hier aus Platzgründen leider nicht genannt werden. Ich darf aber nochmals die besondere Wertschätzung und Anerkennung für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden hervorheben, die allen Aktiven von Seiten der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde entgegengebracht wird. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir auf ein so vielfältiges und umfangreiches ehrenamtliches Engagement zurückgreifen können, wofür ich auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich danken möchte.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Aktion „Saubere Landschaft 2016“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon seit vielen Jahren soll auch heuer wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Landkreis Fürth durchgeführt werden.

Dies Aktion findet am

Samstag, dem 09. April 2016,

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes Mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und vom gemeindlichen Bauhof ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt als den Veranstalter melden soll, darf ich Sie bitten, sich bis zum **17. März 2016** in der Gemeinde Großhabersdorf, telefonisch oder per E-Mail, bei

Frau Weber, Tel.: 09105 / 99839-12, (weber@grosshabersdorf.de)
anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen sehr herzlich danken.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Seniorenbürgerversammlung

Am Mittwoch, 02.03.2016,
um 16:00 Uhr,
findet im evang. Pfarrzentrum,
Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf,

die Seniorenbürgerversammlung statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch 1. Bürgermeister Friedrich Biegel
- Begrüßung durch den Seniorenbeiratssprecher Walter Schneider und Rückblick auf die Tätigkeiten im Jahr 2015
- Aussprache, Wünsche und Anträge
- Wahl des Seniorenbeirats für die nächsten drei Jahre
- Schlusswort

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich die Seniorenbürgerversammlung besuchen würden und damit dem Seniorenbeirat eine breite Unterstützung signalisieren.

Walter Schneider
Sprecher des Seniorenbeirats

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ostension in Aixe-sur-Vienne

Alle sieben Jahre findet in verschiedenen Städten im Limousin die sogenannte Ostension statt. Mit den Prozessionen wird an die Mutterkorninfektion aus dem Jahr 994 erinnert. Da die Ostension auch in Aixe-sur-Vienne gefeiert wird, hat das Partnerschaftskomitee Aixe-sur-Vienne die Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf eingeladen, zur Ostension zu kommen.

Es ist vorgesehen, dass vom

05. bis 10. Mai 2016

mit einem Reisebus (50 Personen) nach Aixe-sur-Vienne gefahren wird. Der Bus wird an Himmelfahrt, 05.05., gegen 7.00 Uhr in Großhabersdorf abfahren und am Abend in Aixe-sur-Vienne ankommen.

Die Rückfahrt ist für Montag, 09.05., geplant. Dabei ist vorgesehen, dass der Bus in der Nähe von Straßburg zwischenübernachtet. Am Dienstag, 10.05., ist eine Stadtführung in Straßburg und am frühen Nachmittag die Rückreise nach Großhabersdorf geplant. Dabei werden für die Reisetilnehmer die Kosten für die Übernachtung, Verpflegung und Stadtführung anfallen.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Zu dem Fest wird auch eine polnische Gruppe (ca. 50 Personen) erwartet. Die polnische Delegation möchte bei der Hinfahrt in Großhabersdorf übernachten. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, ebenfalls mit Herrn Seischab Kontakt aufzunehmen.

Fritz Biegel
1. Bürgermeister

Stadtfest in Świąciechowa

Die Gemeinde Świąciechowa feiert am 18. und 19. Juni 2016 Stadtfest und hat deshalb die Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf nach Świąciechowa in der Zeit vom

17. bis 20.06.2016

eingeladen.

Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Fritz Biegel
1. Bürgermeister

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 25 „Fernabrünster Straße“ und 19. Fortschreibung des Flächennutzungsplans (Bereich Einkaufsmarkt Fernabrünster Straße) – Bekanntmachung der Fortschreibung bzw. Änderung des Bebauungsplans



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2015 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 25 „Fernabrünster Straße“ geändert werden soll. Weiterhin soll der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werden.

Ziel der Änderung des Bebauungsplans und der Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist, dass das Grundstück Fl.Nr.633/1, Gemarkung Großhabersdorf, in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen wird, damit der bestehende Edeka-Markt auf den Grundstücken Fl.Nrn. 7/4,

7/8, 7/9, 7/10, 7/14, 7/22, 7/23, 7/26, 7/27, 7/28 und 647/8, Gemarkung Großhabersdorf, erweitert werden kann.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ortsabrundungssatzung „Fernabrünster Leiten“ – Bekanntmachung der Aufstellung



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 17.12.2015 beschlossen, dass für die Grundstücke Fl.Nrn 32/Teilfläche, 43/1 und 44, jeweils Gemarkung Fernabrünst, eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt wird. Die Ortsabrundungssatzung erhält die Bezeichnung „Ortsabrundungssatzung Fernabrünster Leiten“. Der Bereich der Satzung liegt im Ortsteil Fernabrünst.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll zur Gemeinderatssitzung am 14.01.2016

Antrag zum Erwerb des Kirchweihplatzes

Damit das Kirchweihzelt dauerhaft in der Nürnberger Straße aufgestellt werden kann, wurde im Dezember 2015 von den Kirchweihburschen der Antrag gestellt, dass der Platz durch die Gemeinde erworben wird. Die Arge Stadt & Land, Herr Dipl.-Ing. Matthias Rühl, wurde um eine Stellungnahme zu dauerhaften Nutzung des Kirchweihplatzes gebeten. In dieser stellte er fest, dass die Nutzung als Zeltplatz nur erfolgte, da die Baulücke bisher keiner baulichen Nutzung zugeführt wurde. Aufgrund der Lage und des baulichen Zusammenhangs ist nicht zu erwarten, dass ein städtebaulich wertvoller Platz geschaffen werden kann, der eine hohe Aufenthaltsqualität erwarten lässt. Er schlägt vor, dass in der Ortschaft ein anderer Platz für das Kirchweihzelt gefunden wird, z.B. am Rathausplatz.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und betont, dass die Planung der Bahnhofstraße und des Rathausplatzes zügig fortgeführt werden soll.

FFW Unterschlausersbach Bestätigung der Wahl des Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreters

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl des Kommandanten, Herrn Walter Scheuerlein und des Kommandanten-Stellvertreters, Herrn Bernd Schlicker. Da es sich bei beiden um eine Wiederwahl handelt, erfolgt die Bestätigung ohne eine Verpflichtung, dass ein Feuerwehrlehrgang besucht werden muss.

Schule – Planungsauftrag zur Sanierung der Jungentoilette

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Planungsbüro Schredl, Fürth, einen Ing.-Vertrag vorgelegt hat. Die Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand und sieht vor, dass die Toilette in den Sommerferien saniert wird.

Grundschule Großhabersdorf informiert:

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017

Die Schulanmeldung an der Grundschule Großhabersdorf wird am

Mittwoch, dem 06. April 2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

in den Räumen der Grundschule Großhabersdorf, Sonnenblick 4, durchgeführt.

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2010 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt wurden.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde im Original
- U9-Bestätigung mit Hör- und Sehtest
- Bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsbeschluss
- Bei Zurückstellung im vorigen Jahr: Zurückstellungsbescheid



Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Elternbeirat.

Ulrike Zauner-Bubeck, Rektorin

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

am **25. Februar 2016**,

jeweils **um 19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **25. Februar 2016**, findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring

Geissberg 2
Tel. 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenkino

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen findet am

Dienstag, 23.02. und Mittwoch, 24.02.2016 statt.

Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**.

Die Anmeldung sollte spätestens 4 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Weiterer Termin für die nächste Anzeige: **Di, 29.03. und Mi, 30.03.2016**

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Donnerstag, 11.02.	Montag, 08.02.	Donnerstag 11.02.
	Montag, 22.02.	Donnerstag, 25.02.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 12.02.	Biomüll	Donnerstag, 11.02.	Biomüll
Freitag, 19.02.	Restmüll	Donnerstag, 18.02.	Restmüll
Freitag, 26.02.	Biomüll	Donnerstag, 25.02.	Biomüll
Freitag, 04.03.	Restmüll	Donnerstag, 03.03.	Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Veranstaltungen vom 05. Februar - 04. März 2016

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr, 05.02.	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	19:00 Uhr
	SPD Ortsverein	Frankenfasching	Rotes Ross	19:30 Uhr
Sa, 06.02.	Geflügelzuchtverein	Schlachtschüssel	Vereinsheim	11:00 Uhr
	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“,	19:30 Uhr
	Sportverein Großhabersdorf	4. blau-weißer SVG Faschingsball	Turnhalle	19:00 Uhr
So, 07.02.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	20:00 Uhr
Mo, 08.02.	Bibertgrundschützen	Faschingsgaudi	Schützenhaus	19:00 Uhr
	SPD Ortsverein	Frankenfasching	Sportheim	19:00 Uhr
Mi, 10.02.	Kath. Pfarrgemeinde	Seniorenmesse mit anschl. Seniorennachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
	VdK	Seniorennachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Diabetiker-Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
	Obst- und Gartenbauverein	Frühlingsversammlung mit Herings-Essen	Rangauhaus	19:00 Uhr
Sa, 13.02.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
So, 14.02.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Valentinstag	Evang. Kirche	19:00 Uhr
	AWO Ortsverein	Jahreshauptversammlung	Sportheim	14:30 Uhr
Do, 18.02.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
	Motorsportclub	Sportstammtisch	Bauer	20:00 Uhr
Mo, 22.02.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung mit Fachvortrag	Rangauhaus	19:30 Uhr
Di, 23.02.	Lichtspiele	Seniorenkino	Kino	13:30 Uhr
Mi, 24.02.	Lichtspiele	Seniorenkino	Kino	13:30 Uhr
	KiTa Tulipan	Spiel- und Informationsnachmittag für	Kindergarten Tulipan	15:00 Uhr
Do, 25.02.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30 Uhr
	Bund Naturschutz Ortsgruppe	Monatstreffen	Restaurant Kreta	20:00 Uhr

Fr, 26.02.	Velo-Gruppe	Abendwanderung	Treffpunkt Rathaus	18:00 Uhr
	FFW Oberreichenbach	Mitgliederversammlung	Gasthaus Seefried	19:30 Uhr
Sa, 27.02.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
	VdK	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Seefried	14:00 Uhr
	Skiclub	Siegerehrung VM	Rangauhaus	18:00 Uhr
	Heimatverein	„Musikschule in Konzert“	Pfarrscheune	19:00 Uhr
So, 28.02.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zur Konfirmandenvorstellung	Evang. Kirche	09:30 Uhr
	JRK und BRK	Zumba-Party	Turnhalle	14:30 Uhr
Mi, 02.03.	Motorsportclub	Jahreshauptversammlung	Rotes Ross	19:00 Uhr
	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Do, 03.03.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Däumler	14:00 Uhr
	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00 Uhr
Fr, 04.03.	Evang. Kirchengemeinde	Weltgebetstagsgottesdienst	Pfarrscheune	19:00 Uhr
Sa, 05.03.	Evang. Kirchengemeinde	Basar „Rund um ‘s Kind“	Turnhalle	14:00 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder von 8-12 Jahren	Mehrzweckgebäude	18:00 Uhr
dienstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 12 J.	Mehrzweckgebäude	18:00 Uhr
	Evang. Kirche	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde f. Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	18:00 Uhr (Sep.-Pfingsten)
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike Tour	Rathaus	09:30 Uhr

Wichtige Information zu den Schulübertritten

Gymnasium Stein informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 12.05.2016 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Home: www.gymnasium-stein.de

Faber-Castell-Allee 2; 90547 Stein, Tel: 0911/2556780; Fax: 0911/25567830

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 12.05.2016, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sekretariat

Home: www.gym-oberasbach.de

Albrecht-Dürer-Str. 9-11; 90522 Oberasbach, Tel: 0911/69 98 20; Fax: 0911/699 91 01

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn informiert:

Hauptanmeldetag: Dienstag, 12.05.2016 von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Raum E03

Home: <http://www.wbg-lgz.de/>

Sportplatzstr. 2, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101 / 904180, Fax: 09101 / 9041825

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Staatliche Realschule Zirndorf informiert:

Infoabend: Dienstag, 01.03.2016 – 19.00 Uhr Aula der Schule

Anmeldetage:

09.05.2016, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

10.05.2016 – 13.05.2016, jeweils von 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

Zweige:

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- Wirtschaftlicher Zweig
- Sprachlich-kaufmännischer Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Sozial-kaufmännischer Zweig

Home: www.fen-net.de/realschule-zirndorf

Jakob-Wassermann-Str. 1; 90513 Zirndorf, Tel: 0911/96076-0; Fax: 0911/960 7679

Diese Info finden Sie auf unserer Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Staatliche Realschule Langenzenn informiert zum Thema „Übertritt“

Infoabend: Donnerstag, 07.04.2016 – ab 16.00 Uhr, Aula der Schule

Anmeldetage: **09.05.2016**, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
 10.05.2016, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zweige:

- Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- Sprachlicher Zweig (Französisch als Fremdsprache)
- Kaufmännischer Zweig
- Profulfach Kunst

Home: www.realschule-langenzenn.de, E-Mail: info@rs-langenzenn.de
90579 Langenzenn, Klaushofer Weg 6, Tel: 09101/906858-0
Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Die Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an unsere Realschule informieren wollen, laden wir sehr herzlich ein zu einer

Informationsveranstaltung mit Schulhausführung und Schülerprogramm am Freitag, 26.02.2016, um 16.00 Uhr in der Turnhalle der Realschule

Wir unterrichten die Schüler auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und begleiten sie auf ihrem Weg ins Leben. Ganzheitliches Lernen ist uns besonders wichtig. Wir legen großen Wert auf eine Vielzahl sozial-diakonischer Aktivitäten für ein besseres Miteinander.

Für eventuelle Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Telefon: 09874-86440
Mail: realschule.sekretariat@diakonieneuendettelsau.de; Informieren Sie sich auch über die Homepage:
www.laurentius-realschule.de

Dillenberg-Schule Cadolzburg stellt sich vor:

Sonderpädagogisches Förderzentrum im Landkreis Fürth; (Jahrgangsstufen 5 – 9); 90556 Cadolzburg
Breslauer Str. 5

Auf dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben sich im Zusammenhang mit dem Übertritt am Ende der Grundschulzeit viele Fragestellungen auch für Schüler, die ein Plus an individueller Unterstützung benötigen:

- Welche Angebote besonderer individueller Unterstützung gibt es im Landkreis Fürth?
(Kooperationsklassen, Partnerklassen, Tandemklasse, Unterstützung durch mobile Dienste, Förderung an der Dillenberg-Schule)
- Welche Rechte hat ihr Kind / haben Sie als Eltern?
- Welche pädagogischen, sozialen, organisatorischen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Wo erhalten Sie Hilfe in schwierigen Entscheidungsprozessen?

Diese Info finden Sie auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-fuerth.de.

Jahresrückblick des Jugendraums Großhabersdorf 2015

Das erste Jahr nach der Wiedereröffnung des Jugendraums Großhabersdorf neigt sich langsam dem Ende entgegen – Zeit, einmal auf die besonderen Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzublicken.

Im Jahr 2015 gab es allerlei Aktivitäten, die von den Jugendlichen besucht werden konnten. Der Höhepunkt des Jahres war der jährlich stattfindende internationale Jugendaustausch in der Partnergemeinde Aix sur Vienne. Den jungen Menschen bot sich die Möglichkeit, eine andere Kultur als Mitglied einer Gastfamilie zu erleben und neue Perspektiven zu gewinnen. Der Austausch bot enorme Lernchancen für alle Beteiligten, die sich auf Neues und Fremdes eingelassen haben. Wir lernten, uns über nationale und kulturelle Grenzen hinweg zu verständigen und in wahrer Zusammenarbeit und mit Respekt füreinander Konflikte zu lösen. Im Rahmen des Austausches ist es uns gelungen, Interkulturalität und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein für jeden persönlich greif- und erlebbar zu machen.

Die Sommerferien boten neben dem internationalen Jugendaustausch noch weitere Angebote speziell für Jugendliche. Im Rahmen des Ferienprogramms zählten die dreitägige Kanufreizeit auf der Altmühl, das Wasserski fahren am Steinberger See, der Ausflug in den Holidaypark, sowie der Aktionstag zum Kennenlernen des Jugendraums für den Nachwuchs zu ausgebuchten Veranstaltungen. Das Highlight unter den sportlichen Ausflügen war jedoch das Stand Up Paddling, eine Sportart, die von Tahiti und Hawaii über den Atlantik bis nach Nürnberg geschwappt ist. Schon nach wenigen Minuten standen die Großhabersdorfer Kids auf ihren Boards und paddelten auf der Rednitz um die Wette.

Als pädagogisch professionell geleitete Institution bietet die Jugendpflege der Gemeinde auch außerhalb der Ferien, an drei Tagen der Woche, Raum und Zeit für Jugendliche, sich untereinander auszutauschen und sich eigenbestimmt zu entfalten. Dazu gehören ein informeller offener Treff, gruppenpädagogische Angebote, wie das Kindertheater, Projekte, die Bereitstellung der Räume für externe Nutzergruppen (nur unter vorheriger Absprache), sowie Elternarbeit und die Interessenvertretung von jungen Menschen. Besonders hervorzuheben ist die von den Jugendlichen initiierte Einführung des Fresh Food Fridays, bei dem jeden Freitag gemeinschaftlich eingekauft, gekocht und gegessen wird.

Die Planung für das Jahr 2016 verspricht eine Menge Angebote für die Großhabersdorfer Jugend und die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Programms. Wieder mit dabei ist natürlich der offene Treff jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 20.00 Uhr; der internationale Jugendaustausch, der dieses Jahr in Großhabersdorf stattfinden wird; die Teilnahme am Ferienprogramm, ein Ponywochenende im Rahmen der Kinder- und Jugendaktivwochen, ein Outdoorprojekt am Fuchsenweiher, das Kindertheater, und vieles, vieles mehr.

Die Gemeinde, das Team der Jugendpflege Süd und alle Treffbesucher freuen sich auf ein weiteres gutes und erfolgreiches Jahr im Jugendraum und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement der Großhabersdorfer Bevölkerung und allen ehrenamtlichen Helfern.

Bücherei – News

Das neue Büchereijahr hat begonnen und ich freue mich sehr, dass ich bereits im Januar junge Familien als Neuzugänge in der Bücherei begrüßen konnte.

Für sie und natürlich auch für meine zahlreichen treuen Leser warten wieder viele lesenswerte Neuanschaffungen. Heute möchte ich Ihnen einmal ein paar Krimis näher vorstellen:

Der erste heißt „Kalter Schuss ins Herz“, von Wallace Stroby geschrieben und handelt von einem der besten bad-girls der Kriminal-Literatur – Crissa Stone, einer professionellen Diebin. Sie überfällt eine Pokerrunde und einer ihrer Begleiter erschießt einen der Spieler – war es kalte Berechnung oder nur ein dummer Zufall? Es beginnt eine Jagd um Geld und um Leben und Tod. Sie erwartet Spannung und Action mit einem guten Schuss Frauenpower.

Im neuen Roman von Elizabeth George „Bedenke, was du tust“ geht es um die Feministin und Bestsellerautorin Clare Abbott. Sie wird in ihrem Hotelzimmer tot aufgefunden und ihre Freundin ist sich sicher, es war kein natürlicher Tod. Ein spannender Roman über einen mysteriösen Giftmord.

Der neueste Thriller von Adler Olsen „Takeover“ ist spannend und eine Liebesgeschichte zugleich. Er handelt im Amsterdam von 1996 und führt uns ins Drogenmilieu.

Auch auf jeden Fall lesenswert ist der neue Thriller von Jo Nesbo „Blood on Snow. Der Auftrag“. Der Chef des Auftragsmörders Olav Johansen bittet ihn, seine eigene Frau zu töten...

Auch für die Belletristik-Freunde habe ich natürlich verschiedenen aktuellen Lesestoff: „Eine Hoffnung am Ende der Welt“ von Sarah Lark, „Euphoria“ von Lily King, „Blutorangen“ von Verena Boos und „Der Glasmurmelsammler“ von Cecelia Ahern – um nur einige zu nennen.

Ich hoffe, es ist für jeden etwas dabei – Wünsche und Anregungen nehme ich immer gerne entgegen.

Ich möchte Sie auch noch an den nächsten **BÜCHEREISTAMMTISCH** erinnern: Wir treffen uns am **1. März 2016** um **18 Uhr** – Näheres erfahren Sie in Ihrer Bücherei – ich freue mich auf Sie.

Herzliche Grüße
Monika Krachowitz

Vorankündigung: Spielmobil „Ratzefatz“ in Großhabersdorf

Das Spielmobil „Ratzefatz“ des Landkreises Fürth kommt am

vom Montag, 18. Juli – Donnerstag, 21. Juli 2016
jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr

nach Großhabersdorf, Kuhr´s Wiese am Freibad (Rothenburger Str.). Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, werden sehr herzlich zu den Spiel- und Bastelaktionen eingeladen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



Miteinander Gestalten Fördern

Informationsabend zum Übertritt an die Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn

Die Schulfamilie der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn lädt alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zu einem Informationsabend ein.

Gerne möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Um besser auf Ihre Fragen eingehen zu können, finden auch in diesem Jahr wieder mehrere Info-Abende statt.

Diese beginnen jeweils um 18:00 Uhr in der Aula der Schule.

- 17.02.2016** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Mitteleschenbach und Merkendorf
- 18.02.2016** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Heilsbronn und Lichtenau
- 22.02.2016** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Petersaurach, Diethenhofen und Weihenzell
- 23.02.2016** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Roßtal, Großhabersdorf und Rohr, sowie interessierte Schülerinnen und Schüler aus dem Lkr. Fürth
- 24.02.2016** für Schülerinnen und Schüler aus den Orten: Neuendettelsau und Sachsen

Falls es Ihnen an dem betreffenden Termin nicht möglich ist zu kommen, können Sie uns selbstverständlich an einem anderen Abend besuchen.

Neben einer interessanten Schulhausführung werden Sie Informationen für den Übertritt und zum vielfältigen Schulprofil erhalten. Während des Informationsabends werden die Kinder durch Tutoren der SMV betreut und lernen so ihre neue Schule kennen.

Folgendes hat die Realschule Heilsbronn zu bieten:

- Profilklassen in Jahrgangsstufe 5 und 6
- Offene Ganztagsbetreuung
- Gebundene Ganztagsklasse
- Vielfältiges Wahlfachangebot (z. B. Band, Chor, Fußball, Bienen AG, Schultheater)
- Tutorensystem (Lern- Pausen- und Bustutoren)
- Talentkurse und Talentgruppen
- MINT-Förderung (Girls'Day Akademie, Kooperationen mit Firmen)
- Soziales Netz (Schulpsychologin, Schulseelsorge, Streitschlichter)
- Reichhaltiges Fahrten- und Austauschprogramm

Weitere Auskünfte erhalten Sie durch die Schulleitung oder Beratungslehrkraft, die Sie telefonisch über das Sekretariat erreichen können.

Jürgen Katzenberger, RSD

Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule
Ansbacher Straße 11, 91560 Heilsbronn
Tel. (09872) 957091-0 Fax (09872) 957091-99
Homepage: www.realschule-heilsbronn.de
E-Mail: verwaltung@rs-heilsbronn.de



Essen kann jeder, aber selbst etwas kochen?

Das ist gar nicht so schwierig.

In der **Koch-AG** der Grundschule wird das seit Oktober ausprobiert. Es macht riesig Spaß und schmeckt noch mal so gut. Kinder sind zwar kritische Esser, aber auch neugierige.

Wenn sie beim **Kochen** selbst aktiv werden dürfen, lassen sie sich schnell für eine gesunde **Ernährung** begeistern. Zudem wird in der Koch-AG nebenbei der Umgang mit Kochbesteck und Küchengeräten vermittelt. Sie lernen dabei etwas über die Zutaten, Maße und Gewichte und setzen sich eingehend mit ihrer Ernährung auseinander.

Startklar? heißt es zu Beginn: ...gesund?...saubere Hände?
...saubere Schürze?...lange Ärmel?
...Geschirrtuch? ...Ringe, Uhr, Armbänder?

Dann kann gewaschen, geschnitten, gebrutzelt, gebacken und gegessen werden.

Fertig? heißt es am Schluss ...gespült? ...aufgeräumt? ...Reste?
...alles sauber? ...Abfälle? ...Lappen und Tücher?



Das Repertoire der Koch-AG erstreckt sich von Brotgesichtern über Bananenschiffchen, Birnenigeln, Krümelmonsterkekse, Hähnchenkeulen und Wedges bis zur bunten Nudelpfanne.



Karin Heckel